

Psychologisches Kinderhoroskop

für

Angelina Jolie

geboren am 04.06.1975
in Los Angeles

Erstellt am 04.09.2015 von

Siegfried Kaltenecker
ACS Siegfried Kaltenecker
Lechstr. 20
D - 86937 Scheuring
Tel: 08195 / 7788790

Diese Auswertung wurde erstellt mit SolaNova / Astro-Text.
© ACS Siegfried Kaltenecker, Deutschland
Texte von Anita Cortesi

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------|----------|
| KINDER-HOROSKOP | 3 |
| PERSONENDATEN | 3 |
| ERKLÄRUNG ZUR KINDERANALYSE | 4 |
| WICHTIGE CHARAKTERZÜGE | 6 |
| DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE | 10 |
| KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN | 12 |
| SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN | 13 |
| DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG | 17 |
| BEREITSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN | 20 |
| ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN | 22 |

KINDER-HOROSKOP

Eine SolaNova-Auswertung von Siegfried Kaltenecker, Scheuring

PERSONENDATEN

| | | | |
|-------------|-------------------|-----------|----------------|
| Name: | Angelina Jolie | Erstellt: | 04.09.2015 |
| Geb.-Datum: | 04.06.1975 | Geb.-Ort: | Los Angeles |
| Geb.-Zeit: | 09:09:00 | Breite: | 34° 03' 00" N |
| Geb.-Tag: | Mittwoch | Länge: | 118° 14' 00" W |
| Zeit-Zone: | +07h 00m W (=PDT) | Häuser: | Placidus |

GEDICHT

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.

Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.

Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,

Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft Ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken,

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen,

Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,

das ihr nicht besuchen könnt,

nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht,

sie euch ähnlich zu machen.

Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilt es im Gestern.

aus "Der Prophet" von Khalil Gibran,

Walter Verlag (erhältlich im Buchhandel)

ERKLÄRUNG ZUR KINDERANALYSE

Jeder Mensch ist eine Welt für sich. So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Jeder Mensch erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens. Auch Kinder sind unverwechselbare Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg suchen. Als Eltern können wir sie dabei unterstützen, aber wir können ihnen weder besonders steinige Wegstrecken ersparen, noch ihnen zeigen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Was wir können, ist, sie mit all unserer Liebe begleiten, sie so annehmen, wie sie sind, und sie nicht nach unseren Vorstellungen formen wollen.

Die folgende Analyse ist ein bescheidener Versuch, die vielfältige innere Welt eines Kindes zu beschreiben, und richtet sich hauptsächlich an Eltern. Die verwendeten "Werkzeuge" sind Astrologie, Psychologie und moderne Computertechnik.

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass ein Kind bei seiner Geburt von den Sternen "geprägt" wird. Es scheint vielmehr ein Phänomen zu geben - C.G.Jung nannte es Synchronizität - wonach gleichzeitig an verschiedenen Orten Situationen mit demselben Symbolgehalt ablaufen. Das würde heißen: ein Kind mit einem bestimmten Charakter kommt zu einem ihm gemäßen Zeitpunkt mit einer zu ihm passenden Planetenkonstellation zur Welt.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher deterministisch formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Kind entwickelt im Laufe der Jahre verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle und Verstand.

Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Kind lernt nun im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heißt sich seiner Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Als Eltern können Sie Ihrem Kind auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen, auch wenn dies vielleicht Eigenschaften sind, die Sie persönlich nicht so hoch einschätzen. Wenn Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten darf, die außerhalb Ihrer Zielvorstellungen liegen, kann es zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen.

Die folgenden Seiten zeigen einerseits Themen auf, die Ihnen sehr vertraut sind, und andere, die Ihnen fremd vorkommen dürften. Daraus können Sie Unterschiede zwischen sich und Ihrem Kind klarer erkennen und vielleicht auch besser akzeptieren.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Es gibt grundsätzlich drei Entwicklungsschritte, wie ein Kind den Umgang mit einem Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" lernen kann. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.

- Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.

- Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Geburtsbild weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmaß.

Nun noch kurz etwas zu den "Gefahren" einer Kinderanalyse: Diese Seiten sollen nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Auch geht es nicht um die Frage, wer die "Schuld" für Probleme im Leben eines Kindes hat. Bis zu einem gewissen Maß braucht jedes Kind Schwierigkeiten, um daran wachsen zu können. So gesehen sind Probleme immer auch Entwicklungschancen.

WICHTIGE CHARAKTERZÜGE

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Charakterzüge Ihrer Tochter aufgezeigt. Astrologisch geht es um Aszendent, Zeichen- oder Elementebetonung sowie auffällige Planetenstellungen.

Ein beeindruckbares Gemüt

(AC in Krebs) Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selber die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heißt, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit Aszendent im Krebs ist Angelina ein äußerst sensibles Mädchen, das viel Geborgenheit und Wärme braucht. Schon als kleines Baby fühlt sie sich am wohlsten in einer ruhigen und vertrauten Umgebung. Als ausgesprochenes Schmuskind schätzt sie es, gehalten und liebkost zu werden. Sie sucht immer wieder die Nähe der Mutter. Auf den Spielplatz oder in den Kindergarten müssen Sie sie vermutlich viele Male begleiten, damit sie den Mut findet, hinzugehen.

Angelina nimmt Stimmungen gut wahr. Wenn in der Familie ein Gewitter im Anzug ist, spürt sie dies mit untrüglicher Sicherheit. Ebenso hat sie ein feines Gespür für Ihre innere Gefühlslage. Deshalb ist es wichtig, dass Sie eigene Probleme klar aussprechen und nach Lösungen suchen, denn wenn Sie bedrückt oder wütend sind, leidet Angelina unweigerlich mit. Da sie sich leicht in andere versetzt und mitfühlt, kann sie sich kaum ungehemmt durchsetzen. Anstatt ihrer Wut klar Ausdruck zu verleihen, zieht sich Angelina in solchen Situationen in einen "Schmollwinkel" zurück, hängt vielleicht weinerlich an "Mutters Schürzenzipfel" und verhält sich, als wäre sie ein paar Jahre jünger. Ihr Einfühlungsvermögen schafft für sie eine Situation, als säße sie in einem Glashaus und dürfe daher nicht mit Steinen um sich werfen. So fällt es ihr schwer, sich durchzusetzen; und sie mag sich oft ducken und Demütigungen einstecken, die sie wie Rabattmarken sammelt. Irgendwann und völlig unerwartet kommt dann ein Wutausbruch oder eine heftige Trotzreaktion, die in keinem Verhältnis zur momentanen Situation steht, in der sie jedoch den angestauten Kübel wieder leert.

Angelina ist sehr empfindsam und verletzlich. Wenn ihr die Umwelt zu rau wird, so zieht sie sich in ihre Fantasie- und Traumwelt zurück. Sie gehört tendenziell zu den Kindern, die lange klein bleiben und sich behüten und beschützen lassen wollen. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Eltern sie liebevoll zu Selbständigkeit ermuntern.

Grundsätzlich reagiert Angelina stark aus dem Gefühl heraus. Mit Lachen, Jauchzen, Singen, Weinen und Trotzen zeigt sie ihre Stimmungen und äußert damit Freude und Schmerz, ohne viele Worte darüber zu verlieren. Möglicherweise hat sie Mühe, zu sagen, warum sie weint, denn letztlich fühlt sie sich einfach traurig, und die rationalen Gründe dafür sind ihr unwichtig. So tröstet sie eine herzhaft umarmung oder ein gemeinsam gesungenes Lied oft mehr als lange Erklärungen.

Eine kleine Diplomatin

(* Venus in Konjunktion zu AC)** Die Venus, das Prinzip von Gemeinsamkeit, Schönheit, Genuss und Harmonie, steht bei Angelina bildlich gesprochen im Schaufenster ihrer Persönlichkeit. Ihr äußeres Verhalten und die Art und Weise, wie sie auf die Umwelt zugeht, ist stark davon geprägt. So ist sie grundsätzlich kontaktfreudig und friedliebend. Sie sieht das Gemeinsame zu anderen Menschen und ist bestrebt, eine Brücke zu schlagen. Um keine Missstimmung aufkommen zu lassen, lässt sie auch einmal fünf gerade sein. Sie verfügt zwar über Takt und Diplomatie, ist jedoch oft auch einfach zu bequem, um Konflikte auszutragen und sich durchzusetzen. Bei anderen erweckt sie den Eindruck, außergewöhnlich umgänglich und friedlich zu sein, was wohl ihrer äußeren Erscheinung, kaum jedoch ihrem innersten Wesenskern entspricht.

Bewegung und Begeisterung

(FEUER-Element stark betont) Angelina ist ein lebhaftes Kind, das viel Bewegung braucht. Stillsitzen oder anderweitig eingeengt werden mag sie gar nicht. So tollt sie lieber in der freien Natur herum, klettert auf Bäume oder baut Sandburgen. Im Schulalter fällt ihr das Stillsitzen nicht leicht, und sie braucht eine sportliche Betätigung, um ihrem starken Bewegungsdrang gerecht zu werden.

Angelina dürfte eine ausgeprägte Trotzphase durchleben. Sie spürt ihre Wut sehr schnell und will dieser auch Ausdruck verleihen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie als Eltern ihr auch erlauben, wütend zu sein. Geben Sie keine langen Erklärungen, weichen Sie jedoch auch nicht von Ihrem Standpunkt ab, sondern lassen Sie Angelina möglichst ihre Wut austoben.

Sie will ihre Kräfte messen und liebt Kampf und Konfrontation. Sie fordert ihre Umwelt immer wieder heraus, denn sie braucht klare Grenzen, gegen die sie ankämpfen kann. Vor allem wenn Sie selber eher sanft und friedliebend sind, dürfte es nicht immer leicht sein, Angelina die Stirn zu bieten. Um ihren Kampfgeist zu erproben, braucht sie Eltern, die ihren Herausforderungen nicht nachgeben, sie jedoch auch nicht mit allzu vielen Verboten und Regeln einschränken und so ihr Feuer ersticken, sondern die sich immer wieder auf ein Seilziehen einlassen.

Wird sie in ihrem Übermut und ihrer Vitalität zu sehr gebremst, so zeigt sie diese stark ausgeprägte Seite ihres Wesens nur noch Schwächeren gegenüber in Form von Aggression, dominiert beispielsweise jüngere Kinder oder plagt Tiere. Wenn sie sich so bewegen darf, wie es ihrer Natur entspricht, lernt sie mit der Zeit, ihre überschäumende Energie in kreative Bahnen zu lenken.

Angelina hat ein gesundes Selbstwertgefühl und kann sich mit großer Selbstverständlichkeit annehmen. Ihre Fähigkeiten liegen in ihrer Spontanität und Kreativität, weniger im praktischen Bereich. Werden Geduld und Gründlichkeit von ihr verlangt, geht ihr dies vermutlich ziemlich gegen den Strich. Angelina sollte deshalb immer wieder zu alltäglichen Kleinigkeiten aufgefordert werden, wie beispielsweise Zähneputzen, ihre Kleider ordentlich hinlegen oder Tisch decken, damit sie auch die pragmatische und alltägliche Seite des Lebens integrieren lernt.

Ein verspieltes und anhängliches Kind

(Mond ist stark gestellt) Angelina ist ein anhängliches und verspieltes kleines Mädchen. Sie fühlt sich geborgen, wenn sie gestreichelt und liebkost wird, und sie verhält sich auch so, dass sie jedes Mutterherz höher schlagen lässt. Mehr noch als andere Kinder ist sie auf ein intaktes Familienklima angewiesen. Das Wohlbefinden Ihrer Tochter ist abhängig von Ihrer eigenen Zufriedenheit und Ihrem inneren Gleichgewicht.

Sie ist ein ausgelassenes und fröhliches Kind, das gern lacht und auch schnell weint. Fast könnte man sagen, Angelina hat nicht Gefühle, sondern sie ist ganz Gefühl. Sie gehört zu den Kindern, die nicht schnell groß werden wollen. Wenn Sie als Mutter auch lieber über Jahre ein herziges kleines Baby behalten möchten, so wird es für Angelina schwierig, in ihrer Entwicklung Schritt für Schritt vorwärts zu gehen. Sie braucht Ihre Unterstützung, um sich langsam von Ihnen loszulösen und selbständig zu werden.

Durchsetzung und Tatkraft

(Mars ist stark gestellt) Angelina sucht Herausforderung. Sie betrachtet das Leben als Kampf und möchte sich mit anderen messen. Jede Form von "Vorstoß" ist ihr willkommen. So dürften sie Kampf- und Wettbewerbsspiele, Sport und Herumtoben in der freien Natur begeistern. Auch streitet sie vermutlich recht viel und gern. Die Wut kommt ihr schnell hoch, sie spürt diese und will ihr Ausdruck verleihen. Lassen Sie Ihre Tochter trotzen und wütend sein, geben Sie jedoch nicht nach. Wenn Sie Angelina Möglichkeiten bieten, ihre starken Aggressionen an Sportgeräten oder auf andere nicht destruktive Weise auszuleben, dann braucht sie diese nicht auf Schwächere loszulassen und lernt, die gewaltige Energie anstelle von Wut, Streitlust und Aggression in Tatkraft und Lebensfreude zu kanalisieren. Dazu braucht Angelina Bewegungsfreiheit und eine Umwelt, die ihren Herausforderungen die Stirn bietet.

Mit kindlicher Herzlichkeit die Welt erobern

(Mond in Konjunktion zu MC)** Die Liebe und Nähe, die Angelina von ihrer Mutter und ihrer Familie erfährt, erwartet sie mit großer Selbstverständlichkeit auch von einem größeren Kreis, beispielsweise von ihrer Schulklasse, der Dorfgemeinschaft oder den Berufskollegen des Vaters. Da sie diesen Menschen voll kindlichem Vertrauen entgegentritt, löst sie auch entsprechende Reaktionen aus; und auch fremde Menschen begegnen ihr mit Herzlichkeit und Wärme. Sie hat eine Fähigkeit, die ganze Welt sozusagen als ihre Mutter oder Mutter Welt zu betrachten. Mit einem Lächeln oder ein paar herzlichen Worten bringt sie fast jedes Eis zum Schmelzen.

Sie ist überall gleich daheim. An gesellschaftlichen Anlässen fühlt sie sich ausgesprochen wohl. Schule, Jugendorganisationen und im späteren Leben auch der Beruf können für sie zu einem zweiten Zuhause werden.

Andererseits ist sie gerade durch diese Offenheit auch sehr verletzlich, vertraut beispielsweise allzu schnell einem Fremden oder richtet sich zu sehr nach gesellschaftlichen Normen, auch wenn sie sich dabei nicht unbedingt wohl fühlt. Ermuntern Sie Angelina deshalb immer wieder, auf das eigene Gefühl zu vertrauen.

Sie mag manchmal Anerkennung und Liebe zu sehr in der äußeren Welt suchen und braucht vielleicht einen Hinweis Ihrerseits, um sich auf sich selber zu besinnen. Auch als Erwachsener dürfte sie sich in jeder äußeren Situation gut zurechtfinden, jedoch sich immer wieder einmal auf den verschlungenen Pfaden ihres Innern verirren.

Sich tatkräftig durchsetzen und etwas bewirken

(Mars in Konjunktion zu MC)** Körperliche Leistungen und Tatkraft faszinieren Angelina. So bewundert sie ihren Vater und andere Männer im näheren Umfeld. Während des Schulalters und in der Pubertät sind es Spitzensportler oder andere sehr "männliche" Typen. Von kräftigen und durchsetzungsfähigen Spielkameraden fühlt sie sich stark angezogen, wobei sowohl Freundschaft als auch ausgeprägte Reibereien möglich sind. Früh schon versucht sie auch selber, ihrer Kraft und Energie Ausdruck zu verleihen und sie möglichst "öffentlich" vorzuzeigen. Es genügt ihr nicht, einfach für sich aktiv zu sein, sondern sie möchte damit in der Gesellschaft einen Beitrag leisten. Spätestens in der Berufswahl kommt dieses Bestreben zum Ausdruck. Als Schulkind mögen Sportanlässe ein willkommenes Ventil für dieses Bedürfnis sein. Denkbar ist auch eine Aktivität in Jugendorganisationen. Immer geht es darum, dass Angelina Herausforderung braucht und unter Menschen aktiv sein will. Hat sie dies, so kann sie sich einen gekonnten Umgang mit ihrer Kraft und Energie aneignen. Wenn sie zu sehr "in Watte gepackt" wird, reagiert sie mit Trotz, Wut und Aggression.

Geschick und Charme in der Gesellschaft

(* Jupiter in Konjunktion zu MC)** Angelina geht voller Optimismus, Großzügigkeit und Offenheit auf die Welt zu. Sie will hinaus und unter Menschen, um Erfahrungen zu sammeln. In Gesellschaft vieler fühlt sie sich wohl und erlebt immer wieder, wie andere mit derselben Offenheit und Toleranz auf sie zukommen. So lernt sie auch schnell, sich mit Charme und Geschick in der Gesellschaft zu bewegen und ihre Vorteile zu nutzen. Ohne oder mit nur geringen Hemmungen tritt sie der Welt entgegen. Ob in der Schule oder im späteren Berufsleben, Angelina verfügt über eine strahlende Selbstsicherheit und einen ungebrochenen Optimismus, der sich zeigt, sobald sie aus dem engeren Familienkreis heraustritt.

Da sie sich vor allem im gesellschaftlichen Umfeld sehr offen zeigt und dadurch viele neue Erfahrungen machen kann, sollte ihr auch immer wieder die Gelegenheit dazu geboten werden.

Jugendgruppen oder Vereine können ihr neben der Schule weitere Möglichkeiten bieten.

Trotzdem oder gerade weil Angelina im gesellschaftlichen Bereich grundsätzlich viele positive Erfahrungen macht, neigt sie zum Übertreiben. Sie möchte mehr, und dieser unersättliche Erlebnishunger kann es ihr schwer machen, Grenzen zu sehen, sei dies, indem sie sich zu viel aufbürdet, zu sehr nach Anerkennung lechzt oder die eigene Meinung als absolute Wahrheit betrachtet. Immer braucht sie hier den mäßigenden Einfluss des Elternhauses.

Ein aufgewecktes und sachliches Mädchen

(Sonne in Zwillinge) Mit zunehmendem Alter entwickelt Angelina als sogenannter "Zwilling" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte sie sich im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät zu einem aufgeweckten und sprachgewandten Mädchen entwickeln. Sie findet schnell Kontakt und ist an fast allem interessiert. Zu den meisten Dingen - und oft auch zu Menschen - hält sie eine gewisse Distanz, die ihr eine objektive Beurteilung ermöglicht. Zu ihren größten Stärken gehört ein sachlicher und klarer Verstand, mit dem sie ohne Vorurteil oder emotionale Verstrickung an jede neue Situation herangeht. Wenn kein objektiver Grund dafür oder dagegen spricht, fallen ihr Entscheidungen schwer. Sie bleibt auch hier lieber in der Rolle der Beobachterin oder Berichterstatteerin, als dass sie sich mit etwas identifizieren würde.

DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE

Ein Kind lebt und reagiert zu einem großen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihrer Tochter auf, was sie braucht, um sich wohl zu fühlen und wie sie spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt sie die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmäßigen Bereich immer einen Teil ihrer Persönlichkeit ausmachen werden.

Eine kleine Kämpfernaut

(Mond in Widder) Angelina ist voller Lebensenergie und Tatendrang. Sie fühlt sich wohl, wenn sie herumtollen darf. Rennen, mit anderen herumbalgen, auf Bäume klettern und die Natur an Ort und Stelle erforschen liegen ihr weit mehr als braves Spielen in der engen Wohnung oder Stillsitzen auf der Schulbank. Sie will sich bewegen und so ihre Energie ausleben können. Wenn etwas läuft, ist sie im Element.

Stets ist sie bereit, etwas zu unternehmen oder anderen einen Schabernack zu spielen. Sie braucht Bewegungsfreiheit und später die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung, am besten mit Wettkampfcharakter.

Hat sie zu wenig "Auslauf", beispielsweise in einer engen Stadtwohnung, so wird ihr Bedürfnis nach Bewegung für die ganze Familie zum Problem; sie wird quengelig, aggressiv und unausstehlich. Würde ihre Energie über Jahre zu sehr zurückgehalten, so könnte ihr Tatendrang ersticken und sich vorwiegend als Aggression und Ärger gegen sich selber und gegen andere manifestieren.

Angelina ist ein mutiges und kampfesfreudiges kleines Mädchen, das jede Herausforderung gerne annimmt und auch Streit und Konfrontation nicht scheut. Spontan geht sie auf andere zu und sagt, was sie will. Wenn Sie mit ihr herumbalgen, Kissenschlachten und Wettspiele abhalten - und sie auch einmal gewinnen lassen -, so fühlt sie sich wohl und geborgen. Eine innige Umarmung zwischendurch und Ihre Bestätigung, dass Sie Ihre Tochter gern haben, geben ihr zusätzliche Sicherheit. Sie ist jedoch kein Schmusekind, das gerne und ausgiebig kuschelt, sondern will schnell wieder ihren eigenen Weg gehen.

Sie mag Anzeichen eines eigenwilligen Einzelgängers aufweisen. Früh schon strebt sie nach Selbständigkeit. Ihr Wille ist ihr ein kostbares Werkzeug, das erprobt werden muss. Sie unterstützen sie dabei, wenn Sie ihr möglichst viel Freiraum zugestehen. Das heißt jedoch nicht, dass sie einfach tun darf, was sie will. Wenn sie selbst bestimmt, soll sie auch die Konsequenzen selbst tragen.

Spielt sie beispielsweise als Sechs- oder Siebenjährige lieber draußen als dass sie an den Mittagstisch kommt, so hat sie eben für einmal kein Mittagessen. Wichtig ist, dass Sie konsequent bleiben. Angelina lernt am besten, mit ihrem überschäumenden Temperament umzugehen, wenn sie es möglichst ausleben kann und jedoch stets mit den Auswirkungen konfrontiert wird. Dies erfordert einiges Fingerspitzengefühl von Ihnen als Eltern, bleibt es doch Ihnen überlassen, zu entscheiden, wann Angelina ihren freien Willen haben soll und wann rigorose Richtlinien angebracht sind.

Zutiefst in ihrer Seele geht Angelina davon aus, dass das Leben Kampf ist und sie allein da steht. So verhält sie sich oft nach dem Motto "einer gegen alle" und sucht schnell Streit und Wettbewerb. Andere Menschen scheinen ihr oft eine Herausforderung, die es auszustechen gilt. Deshalb haben gemeinsame Familienerlebnisse und Gruppenaktivitäten eine sehr heilsame Wirkung, zeigen sie ihr doch, dass Gemeinsamkeit möglich ist.

Vermitteln Sie Angelina durch Ihr Vorbild, dass man nicht jeden Streit hart auf hart austragen muss,

sondern dass es möglich ist, Kompromisse einzugehen und miteinander eine Lösung zu suchen. So lernt Angelina, ihr fröhliches und spontanes Temperament so einzusetzen, dass sie und die anderen sich dabei wohl fühlen.

KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN

Merkur symbolisiert den Bereich der Persönlichkeit eines Kindes, der mit Denken, Sprechen und Lernen in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluss über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.

Die Freude am Sprechen und Lernen

(Merkur in Zwillinge) Angelina ist ein aufgewecktes kleines Mädchen. Vermutlich beginnt sie früh schon zu sprechen. Kaum kann sie sich halbwegs ausdrücken, so läuft das kleine Mundwerk den lieben langen Tag.

Sie will alles wissen und alles erzählen. So braucht Angelina in ihren Eltern aufmerksame Zuhörer, die nie müde werden, ihr auf tausend Fragen liebevoll und geduldig zu antworten.

Sprache ist für Angelina ein wichtiges Ausdrucksmittel. Wenn sie nach Lust und Laune schwatzen und somit üben kann, so steht ihr bei Beginn des Schulalters ein ausgezeichnetes Werkzeug zur Verfügung, logische Überlegungen anzustellen und ihre Gedanken geschickt zu formulieren.

Angelina ist ein neugieriges Kind. Überall, wo es etwas zu sehen gibt, ist sie dabei und sammelt neues Wissen. Sofern keine anderen Anlagen sie in eine gegenteilige Richtung beeinflussen, dürfte sie auch der Schule mit Neugier und Offenheit entgegentreten und mit Freude Lesen und Schreiben lernen.

Neugier ist eine der stärksten Lernmotivationen von Angelina. Es bereitet ihr Spaß, Wissen und Informationen fast wahllos zu sammeln und bei Gelegenheit weiterzugeben. Von Kinder-Fachbüchern, beispielsweise über das Leben von Tieren, könnte sie sehr angetan sein. Ihre Interessen sind außergewöhnlich vielseitig, und sie mag Mühe haben, sich auf das eine oder andere zu konzentrieren.

Der Gedanke, etwas zu verpassen, erschwert es ihr, mit Geduld und Ausdauer an einer Beschäftigung zu bleiben, seien dies nun Schulaufgaben oder ein selbst gesetztes Ziel.

Ein rhetorisches Talent

(Merkur in Sextil zu Jupiter)** Angelina verfügt über eine gute sprachliche Begabung. Sie findet in jeder Situation das richtige Wort und bleibt kaum je eine Antwort schuldig. Da sie ohne große Hemmungen einfach drauflos schwatzen kann, lernt sie vieles fast ohne Anstrengung. Auch Fremdsprachen dürften ihr leicht von der Zunge gehen.

Angelina interessiert sich für größere Zusammenhänge und für weltanschauliche und philosophische Fragen, weniger jedoch für sachliche und alltägliche Kleinigkeiten.

SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN

Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Die Stärken sind uns als Geschenke mit in die Wiege gelegt worden, und wir nehmen sie als selbstverständlich hin und genießen sie. Die Schwächen sind gerade durch ihr Stören Anreiz zu Veränderungen. Wir stolpern so oft darüber, dass wir - vielleicht - unsere ganze Energie einsetzen, um die Schwäche in eine Stärke zu wandeln, die dann oft wirkungsvoller eingesetzt werden kann als ein angeborenes Talent, weil sie viel mehr "von Herzen kommt". Oder mit einem Zitat von Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: "Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen!"

So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere die Eltern darauf reagieren, lernt das Kind, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im Folgenden werden einige Charakterzüge Ihrer Tochter beschrieben, die mit großer Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potential enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Beziehung ohne Verpflichtung

(** Venus in Quadrat zu Uranus)** Angelina ist keine ruhige Genießerin, sondern scheint sich stets in Situationen harmonischer Gemeinsamkeit nach Spannung zu sehnen. So neigt sie dazu, sich vor intensiver Nähe zurückzuziehen. Sie geht grundsätzlich davon aus, dass alle Menschen unberechenbar sind. Wenn Sie als Eltern einmal überraschend fort sind, so beeindruckt sie dies tief, und sie fühlt sich in ihrer Annahme, sich auf niemanden verlassen zu können, bestätigt. Damit soll nicht gesagt werden, dass Sie immer zuhause bleiben sollen. Es ist jedoch wichtig, dass Sie Angelina sagen, wohin Sie gehen, und allzu großen Überraschungen vorbeugen.

Andererseits braucht Angelina eine Beziehung zumindest zu einem Eltern- oder Großelternanteil, in der etwas läuft. So mag sie auch selbst für Abwechslung und Anregung sorgen, indem sie wegläuft oder sich selbst von einer unzuverlässigen Seite zeigt. Angelina braucht immer wieder neue Anregung innerhalb einer Beziehung sowie viel persönlichen Freiraum. Wenn sie sich eingeengt fühlt, wird sie rebellisch und unberechenbar.

Der Umgang mit vielen verschiedenen und auch unkonventionellen Menschen hilft ihr, Beziehung immer wieder anders zu erleben. Umgekehrt kann sie eine allzu enge Eltern-Kind-Bindung in die Rebellion treiben und zum verhängnisvollen Schluss bringen, dass Beziehungen grundsätzlich jeden Freiraum ersticken. Dies würde es ihr sehr erschweren, sich in eine spätere Partnerschaft einzubringen.

Auch in einer Kinderfreundschaft dürfte Angelina Wert auf eine gewisse Unabhängigkeit legen und sich zurückziehen, sobald sie gefühlsmäßig oder konkret sehr "eingespannt" wird. Wenn Sie solche Situationen beobachten, sollten Sie Angelina darauf aufmerksam machen und ihr helfen, sich einzubringen, ohne dass sie sich dabei aufgeben muss. In der Kindheit und auch im späteren Erwachsenenleben schafft sich Angelina immer wieder Situationen, die sie auffordern, zwischen ihren Bedürfnissen nach Individualität einerseits und nach Nähe und Beziehung andererseits eine Brücke zu schlagen.

Ein sensibler Kern

(** Sonne in Opposition zu Neptun)** Im Kern seines Wesens ist Angelina weich und sensibel. Wie ein feiner Seismograph registriert sie die Stimmung in der Familie. Haben Sie als Eltern ernsthafte Probleme, so spürt sie dies auf einer unbewussten Ebene, leidet mit oder fühlt sich sogar schuldig. Deshalb ist Offenheit sehr wichtig. Nennen Sie die Schwierigkeiten beim Namen, damit Angelina ihre Stimmungen einordnen kann und weiß, warum sie traurig ist oder sich einsam fühlt.

Angelina neigt dazu, den Vater zu idealisieren und erlebt ihn als schwer fassbar. Da vor allem der Vater als Vorbild für die Entwicklung der eigenen Identität dient, ist sie verunsichert, wer sie selber eigentlich ist. Es gelingt ihr nicht ohne weiteres, ein stabiles Ichgefühl zu entwickeln und sich nach Außen abzugrenzen.

So ist sie relativ beeinflussbar und hat Mühe, zu wissen, was sie selber will. Wenn Sie als Eltern zum Beispiel eine bestimmte Vorstellung von ihrer beruflichen Ausbildung haben, neigt Angelina dazu, Ihre Wünsche als ihre eigenen zu nehmen und den entsprechenden Berufsweg einzuschlagen, auch wenn er ihr überhaupt nicht entspricht. Auch hier ist es wichtig, dass Sie Ihre Vorstellungen klar aussprechen und Angelina ermuntern, ihre eigenen zu entwickeln.

Neben der Aufforderung, sich auch in kleinen, alltäglichen Dingen abzugrenzen und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen, gilt es, auch Gelegenheit zu schaffen, damit Angelina ihre weiche Seite leben kann, beispielsweise mit Musik, Malen oder einer anderen kreativen Beschäftigung, durch eine gute Naturverbundenheit oder einen Wassersport.

Außergewöhnlich viel Energie

(Mars in Opposition zu Pluto)** Angelina braucht eine gewisse Dramatik und holt sie sich auch, indem sie die Eltern so lange herausfordert, bis Sie "ausrasten", ihr eine herunterhauen oder sonst etwas tun, das Sie eigentlich gar nicht wollen. Sie weiß oder spürt vielmehr, was sie tun muss, um Sie im Nu auf Weißglut zu bringen.

Unbewusst sucht sie immer wieder Erfahrungen im Zusammenhang mit Macht und Aggression. Sie hat selbst ein enormes Energiepotential mit in die Wiege bekommen, und sie muss im Laufe der Kindheit lernen, konstruktiv damit umzugehen. Dazu braucht sie Vorbilder, und so provoziert sie ihre Umwelt dahingehend, ihr Erlebnisse in diesem Zusammenhang zu vermitteln.

Es ist deshalb nötig, dass Sie sich klare Grenzen setzen, wie weit Sie sich provozieren lassen, damit Angelina ihre Erfahrungen ohne physische oder psychische Misshandlungen machen kann.

Sexualität dürfte ebenfalls ein Bereich sein, in dem Angelina Sie sehr herausfordern kann, Sie zwingt, sich damit auseinanderzusetzen, Tabus abzubauen sowie eine klare Grenze zwischen körperlicher Nähe und Missbrauch zu ziehen. Wenn Sie ihre Fragen und Anspielungen offen und ehrlich beantworten, begreift sie Sexualität und die Unterschiede zwischen Mann und Frau als etwas Natürliches und das Leben Bereicherndes.

Auch die Trotzphase kann recht stürmisch verlaufen, denn Angelina neigt grundsätzlich zu heftigen Wutanfällen. Sie braucht unbedingt ein Ventil für ihre Aggressionen und sollte deshalb trotzen dürfen. Setzen Sie ihr Grenzen, so dass sie ihre Wut nicht an Schwächeren auslässt oder Dinge zerstört, lassen Sie sie jedoch stampfen und schreien, Zeitungen zerknüllen oder auf Kissen losdreschen. Dadurch sowie durch Sport, vor allem im Wettkampf, lernt sie, ihre Energie, die wie ein Vulkan in ihr schlummert, in Bahnen zu lenken, die keine Zerstörung anrichten. Dies ist der erste Schritt zu einem positiven Umgang mit ihrer Energie, woraus sich letztlich enorme Tatkraft, Leistungsfähigkeit und Durchhaltevermögen entwickeln können.

Tiefe und leidenschaftliche Gefühle

(Mond in Opposition zu Pluto)** Zutiefst in der Seele von Angelina lebt das Bild einer sehr starken und fast unwiderstehlichen Mutterfigur. So sind die Gefühle der wirklichen Mutter gegenüber oft sehr zwiespältig.

Einerseits fühlt sich Angelina stark mit ihr verbunden, gleichzeitig erlebt sie die enge Bindung auch als ein Ausgeliefertsein. Bereits relativ harmlose Erlebnisse wie ein paar Minuten in der Wiege schreien, weil die Mutter nicht gleich zur Stelle ist, bestätigen Angelina in der Grundhaltung, dass sie in der Rolle der Schwächeren ist und immer wieder verlassen oder missbraucht wird. Sie helfen ihr jedoch wenig, wenn Sie versuchen, immer da zu sein, denn Angelina sucht die Erfahrungen des Aufgewühlt-Werdens.

Oft erlebt ein Kind mit einem Pluto-Mond-Thema im Geburtsbild auch tatsächlich Trennungen von der Mutter, zum Beispiel durch einen Spitalaufenthalt oder durch fremde Betreuung als Baby, was in ihm das Gefühl erweckt, im Stich gelassen zu werden.

Angelina dürfte es nicht einfach fallen, sich von der Mutter zu lösen. Einerseits versucht sie mit fast leidenschaftlichen Gefühlsausbrüchen, die Mutter an sich zu binden, andererseits dürfte sie in ähnlich heftigen Reaktionen zeigen, dass sie sich aus der emotionalen Verstrickung losreißen will.

Sie hat ein starkes Bedürfnis nach Nähe und gefühlsmäßig intensiven Beziehungen und gleichzeitig Angst vor dem Verlust des geliebten Menschen. So fällt es Angelina schwer, ihre wahren Gefühle zu zeigen. Um Ihre Aufmerksamkeit und Zuwendung zu erhalten, kann sie manchmal recht provokativ sein, denn Strafe ist ihr immer noch lieber als Nichtbeachtung.

Im Laufe der Jahre muss Angelina das innere Bild einer gefühlsmäßig starken "Übermutter" relativieren und die enorme emotionale Kraft, Tiefe und Leidenschaft, die sie als kleines Kind durch die Mutter erlebt, als eigene Gefühle erkennen und akzeptieren. So kann sie langsam aus der Haltung, schwach und abhängig zu sein, zu ihrer inneren Kraft und Stärke finden.

Sie können Angelina dabei helfen, indem Sie Ihre Gefühle zeigen und klar aussprechen. Nennen Sie Ungereimtheiten beim Namen und räumen Sie möglichst jedes Tabu aus dem Weg, denn die unausgesprochenen Dinge können in ihrem Gemüt riesige Formen annehmen. Wenn Sie ausgehen wollen, lassen Sie sich nicht ohne weiteres von Angelina im Hause festhalten, aber erklären Sie ihr genau, warum und wohin Sie gehen. Angelina würde ein Nachgeben Ihrerseits schnell als Schwäche auslegen und ausnutzen, denn sie geht instinktiv davon aus, dass Gefühle als Machtmittel eingesetzt werden können.

Wenn sie lernt, dass emotionale Intensität nicht mit Abhängigkeit und Manipulation verknüpft sein muss, so findet sie in ihren tiefen und aufwühlenden Gefühlen eine Quelle der Kraft und inneren Stärke.

Bilder statt Worte

(Merkur rückläufig) Angelina denkt mehr in Bildern als in Worten. Wenn sie beispielsweise ein Erlebnis erzählen will, so steht vor ihrem inneren Auge das ganze Geschehen auf einmal da. Für sie ist der zeitliche Anfang der Situation nicht so sehr ein Anfangspunkt. Sie lässt in einem gewissen Sinne die Zeit außer Acht, und die ganze Geschichte wird zu einem Bild. Sie ist sich unsicher, welche Ecke des Bildes sie zuerst beschreiben soll. So beginnt sie irgendwo, in der Mitte oder am Schluss des Geschehens, bemerkt dann, dass für das logische Verständnis der Anfang fehlt, schiebt ihn irgendwo ein und hüpfert so in einem mehr oder weniger verständlichen Durcheinander hin und her. Dies mag eine übertriebene Schilderung sein, jedoch fällt es ihr zumindest im Vorschulalter schwer, eine Geschichte oder ein Erlebnis in eine lineare und zusammenhängende Kette von Worten umzusetzen.

Wenn sie immer wieder zum Erzählen ermuntert wird und Sie ihr ohne Kritik helfen, eine chronologische Reihenfolge zu finden, so bekommt sie mit der Zeit Übung und meistert diese "Übersetzungsarbeit" vom Bild zu Worten immer besser. Daraus kann sich mit den Jahren eine

außergewöhnliche Fähigkeit entwickeln, auch kompliziertere Zusammenhänge klar und für andere verständlich zu formulieren.

Da sie jedoch als Kind immer wieder erlebt, dass sie nicht verstanden wird, schwelt auch das Gefühl, nicht ganz in Ordnung zu sein, hart unter der Oberfläche. Sagt ihr jemand, sie sei dumm oder nicht ganz richtig im Kopf, so erschüttert dies ihr Selbstvertrauen sehr schnell. Im Extremfall werden die Zweifel, nicht denken zu können, zu einer fixen Vorstellung. Angelina ist dann überzeugt, dumm zu sein, und der Lernprozess in der Schule wird stark erschwert.

Angelina braucht viel "Übungsmaterial", aufmerksame Zuhörer für ihre Geschichten und Erlebnisse und einen intensiven Dialog im Elternhaus. Fordern Sie Angelina auf, ihre Meinung zu äußern und auch schwierige Dinge zu formulieren. Möglicherweise versucht sie das vermeintliche Manko mit Wissen wettzumachen, bemüht sich in der Schule, liest viele Bücher und lernt so viel als möglich. Wissen gibt ihr Sicherheit.

Ihre Veranlagung, in Bildern "mehrdimensional" zu denken, kann durch Lernen, Denken und Austausch im Gespräch zu einer Fähigkeit entwickelt werden, verschiedene Dinge gleichzeitig zu erfassen und zu formulieren, die andere nur mit Mühe nachvollziehen können. So liegt in dieser Sternkonstellation die Anlage zu einer ausgezeichneten Denkerin, die sich jedoch nur entfalten kann, wenn Angelina in den ersten Lebensjahren eine positive Einstellung dazu gewinnt.

Vom Gruppenmitglied zur Einzeldarstellerin

(Mondknoten im 5. Haus) Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren fühlt Angelina sich in Gruppen ausgesprochen wohl. Freundschaften sind wichtig, und sie ist in einem Kreis von "Gleichgesinnten" fast ebenso zuhause wie in der eigenen Familie. Dieses Gruppenumfeld ist ihr auf eine seltsame Art vertraut, auch wenn sie dort keine ausgesprochen positiven Erfahrungen machen kann. Im Gegenteil erlebt sie immer wieder Enttäuschungen von Kollegenkreisen. In einem lebenslangen Prozess wird sie sich immer wieder Situationen schaffen, die sie aufzufordern scheinen, nun endlich aus der einengenden Interessengemeinschaft hervorzutreten und ihren eigenen Weg zu gehen. So lernt sie, nicht so sehr Teil eines Kollektives zu sein, sondern sich als eigenständiges Individuum auf der Lebensbühne darzustellen.

DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG

Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Mutter. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selber. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht die körperliche Unterstützung seiner Eltern nicht mehr.

Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein Kleinkind beginnt sich von der Mutter zu lösen. Es beginnt, eigenen Willen zu entwickeln und einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schließlich als erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt, und die ihm auch die nötigen Übungsmöglichkeiten bieten.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im seelischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche ein Kind für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.

Dem Irrationalen eine Form geben

(Saturn im 12. Haus) Angelina mag vor Dingen Angst haben, die an und für sich nichts Erschreckendes an sich haben. Auch Furcht vor Dunkelheit oder Märchenfiguren wie Hexen oder Kobolden ist durchaus denkbar. Sie hat oft ein schwer zu beschreibendes Gefühl, der Boden könnte ihr unter den Füßen weggezogen werden. Träume und andere irrationale Elemente brechen immer wieder in ihr Leben ein und verunsichern sie stark. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern diese Angst als Tatsache akzeptieren und ernst nehmen. Eine Bemerkung, sie bilde sich dies nur ein, gibt ihr schnell das Gefühl, mit ihren Ängsten allein dazustehen und von niemandem verstanden zu werden. Sie können Angelina vielmehr helfen, wenn Sie ihr Gelegenheit geben, dem Gegenstand ihrer Angst Form zu verleihen, beispielsweise indem sie die Traumgestalten malt, modelliert oder im Rollenspiel ausdrückt. Je konkreter sie die Unbehagen auslösenden Gestalten ihrer inneren Welt werden lassen kann, desto eher verliert sie die Furcht davor.

Angelina hat eine sehr weiche und sensible Seite, die, offen für Freud und Leid anderer, am liebsten jedem helfen würde. Sie braucht immer wieder Gelegenheit für Dienste am Nächsten, so dass sie mit den Jahren lernt, wo ihre Hilfe nötig ist und wo sie andere nur an sich bindet und sich selbst abhängig macht. Als Eltern ist es wichtig, ihre Hilfsbereitschaft nicht zu überfordern und sie nicht zu sehr mit Ihren persönlichen Problemen zu belasten. Angelina fühlt sich schnell schuldig, wenn sie den Anforderungen nicht gewachsen ist. Schwäche oder Unvermögen zu zeigen, fällt ihr schwer. Sie braucht eine warme Familienatmosphäre, um loslassen und hemmungslos weinen zu können, ohne schlechtes Gewissen und dem Gefühl, versagt zu haben.

Angelina hat eine lebhaftere Fantasie. Sie benötigt viel Zeit, um eine Verbindung zwischen dem reichen Innenleben und der äußeren Wirklichkeit zu finden. Beispielsweise versucht sie immer wieder, in die Wirklichkeit umzusetzen, was sie sich in der Fantasie ausgemalt hat. Viele Luftschlösser lassen sich nicht so einfach verwirklichen, und Angelina lernt dadurch, dass Fantasie und Realität zwei verschiedene Welten sind, mit unterschiedlichen Möglichkeiten und Begrenzungen. Hinter diesen Versuchen liegt der Wunsch, etwas Grenzenloses in Form zu bringen, sich dessen Gesetz anzupassen und es zu beherrschen. Musik oder Wassersport sind Beispiele, wie etwas Formloses in Form gebracht und beherrscht werden kann. Ein solches Erlebnis vermag Angelina Sicherheit zu geben und sie die Angst vor dem Formlosen und Irrationalen Schritt für Schritt überwinden lassen.

Verantwortlich für Geborgenheit

(Mond in Quadrat zu Saturn)** Angelina kann Liebe und Zuneigung nicht einfach nur genießen. Sie neigt vielmehr zu einer fast kritischen Haltung, als wollte sie prüfen, ob es wirklich ernst gemeint ist. So braucht sie ein warmes Familienklima und sehr viel Zuwendung, um ihre Zweifel, ob sie es wert sei, geliebt zu werden, zu überwinden. Wenn Sie Angelina schelten oder strafen und dabei eine Bemerkung fallen lassen wie "Wenn du dies tust, habe ich dich nicht mehr gern!", so kann sie dies zutiefst verletzen und in ihrem Gefühl, zu wenig liebenswert zu sein, bestätigen. Sie braucht Eltern, die ihr Grenzen setzen - und dazu gehören auch Strafen -, die ihr jedoch immer wieder zeigen, dass sie sie bedingungslos lieben. Konkret kann dies heißen, dass Sie Angelina in die Arme nehmen, ihr die Strafe, die sie absitzen muss, erklären und ihr sagen, dass Sie sie trotzdem gern haben.

Angelina neigt zur Einstellung, Liebe, Wärme und Geborgenheit müssten verdient werden. Diese Grundhaltung wird verstärkt, wenn Sie ähnliche Bedingungen stellen und zum Beispiel oft sagen, Sie hätten Angelina nur gern, wenn sie dieses oder jenes tun würde. Um Ihre Liebe nicht zu verlieren, bemüht sie sich dann sehr, sich so zu verhalten, wie Sie es verlangen, Ihnen zu helfen oder Partei für Sie zu ergreifen. Dabei geht viel von ihrer Spontaneität verloren, und sie reagiert vermehrt mit Zurückhaltung.

Erfährt sie jedoch in ihrer Kindheit bedingungslose Liebe, Nähe und Zärtlichkeit, so kann sich aus ihrer Grundhaltung ein Verantwortungsgefühl für sich und für andere entwickeln. Da Geborgenheit und Wärme für sie nicht selbstverständlich sind, ist sie auch bereit, etwas dafür zu tun. Schon als Kleinkind sorgt sie mit Kuscheltüchern und Stofftierchen für die eigene Geborgenheit.

Später mag sie jüngere Geschwister oder Nachbarskinder hüten oder ein eigenes Haustier betreuen. Im Schulalter ist eine Gruppenleiterfunktion in einer Jugendgruppe denkbar. Was auch immer sie hütet oder betreut, ist es wichtig, ihr Pflichtbewußtsein nicht auszunutzen und ihr zu viel Verantwortung zu übergeben. Sie würde sich sonst unter Druck setzen, denn sie will ja eine gute Betreuerin sein. Indem Angelina die Bedürfnisse der anderen ernst nimmt, findet sie einen Weg zu ihrer eigenen Gefühlswelt. Sie kann so zu einer warmherzigen und fähigen Frau heranwachsen, die im späteren Berufsleben andere in einer verantwortungsvollen Elternposition leitet, in der Erziehung, Personalbetreuung oder Psychologie oder als Mutter eigener Kinder.

Durch "Seilziehen" zu außergewöhnlicher Tatkraft

(* Mars in Quadrat zu Saturn) Autoritätspersonen sind für Angelina eine Herausforderung. Sie bewundert die männliche Kraft und Autorität des Vaters und versucht schon in ihren ersten Lebensjahren, ebenfalls "Rückgrat" zu entwickeln. Wenn sie nicht als Mädchen verniedlicht und in ihrer Tatkraft gebremst wird, fällt sie durch einen ausgeprägten Willen auf und fordert Eltern und Erzieher in hartnäckigem Seilziehen heraus. Sie haben die nicht unbedingt dankbare Aufgabe, ihr Grenzen zu setzen und den Rahmen zu bieten, an dem sie sich messen kann. Bieten Sie ihr die Stirn, so dass sie den Widerstand spürt und dagegen ankämpfen kann. Sie will Kraft und Wille durch die ständige Herausforderung stärken und erproben.

Wenn die Erfahrungen mit dem Vater und anderen Autoritätspersonen vorwiegend positiv sind, so kann sie durch diese Vorbilder zu einem fairen und offenen Verhalten finden. Schlechte Erlebnisse, beispielsweise mit einem sehr anspruchsvollen und dogmatischen Vater oder Lehrer, können ihr latent vorhandenes Gefühl verstärken, den Anforderungen doch nie gewachsen zu sein. Im Extremfall reagiert Angelina dann ängstlich und zaghaft und traut sich nur sehr wenig zu.

Auch sportliche Betätigung oder ein konkretes Seilziehen geben ihr die Möglichkeit, die herausfordernde Grundstimmung in sinnvolle Kanäle zu lenken. Angelina braucht immer wieder Gelegenheit, ihre Kraft zu beweisen. Wenn Sie ihr ein dem Alter entsprechendes Maß an Verantwortung übertragen, stärkt dies ihr Selbstvertrauen.

Aufgaben, in denen sie sich bewähren kann, geben ihr das Vertrauen, es selbst auch einmal zu einer

Autorität zu bringen. Angelina stellt hohe Anforderungen an sich, an ihre Selbstdisziplin und Leistungsfähigkeit. Wenn auch Sie für Ihre Tochter ehrgeizige Ziele verfolgen und sie zu besseren Ergebnissen anspornen, so stellt sich Angelina unter allzu hohen Leistungsdruck. Ehrgeiz und Härte gegen sich selbst und gegen andere lassen sie einsam und verschlossen werden. Sie hat selbst so viel Pflichtbewußtsein und "Arbeitswut", dass sie von Ihnen eher eine Ermunterung zu Spiel, Spaß und Genuss braucht. Lassen Sie Angelina ein Kind sein und ihre weiche Seite leben, so dass sie ihren Tatendrang mit Einfühlungsvermögen und Fairness auslebt.

So kann sich ihre Anlage zu zielgerichteter Handlung und hoher Leistung entfalten. Wenn sie lernt, Herz und Verstand mit einzubeziehen, so steht ihr als Erwachsene die Tür zu einer führenden beruflichen Stellung mit viel Verantwortung offen.

BEREITSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN

So wie der Saturn den inneren erhobenen Zeigefinger oder die "Peitsche" im Leben eines Menschen symbolisiert, so steht der Jupiter für das "Zuckerbrot". Er vertritt das Bestreben eines Kindes, körperlich und geistig zu wachsen, sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben und durch ständig neue Erfahrungen zu einem reifen Menschen heranzuwachsen. Wie also bildlich gesprochen die "Peitsche", das heißt Pflichtgefühl, Disziplin und Zielstrebigkeit, ein Kind in seiner Entwicklung vorwärts treibt, so lockt das "Zuckerbrot" das Kind in neue Erfahrungen.

"Zuckerbrot" sind diejenigen Bereiche, in denen einem Kind einfach alles gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im Folgenden werden diese Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Kind gemäß der Stellung des Jupiters vieles sehr leicht fällt, es keine Grenzen und Einschränkungen kennt und deshalb auch Gefahr läuft, zu übertreiben, oder in einer Art Glückserwartung darauf vertraut, dass jemand anderer ihm das Gewünschte anbietet.

Eine ausgeprägte Vorstellungskraft

(Jupiter im 9. Haus) Angelina hat ihre eigenen Ansichten. Früh schon bewundert sie Menschen, die sagen, was sie meinen, und versucht, es ihnen gleichzutun.

Tatsachen sind für sie nicht einfach Tatsachen, die sie als solche zur Kenntnis nimmt, sondern sie versucht immer wieder, diese in einen größeren Zusammenhang zu stellen. So sieht sie in einem Frosch leicht einen verzauberten Prinzen, oder sie malt sich aus, wie sie den Frosch zu dessen Familie begleiten oder für ihn einen Teich graben würde.

Auch in den kleinsten Begebenheiten sucht sie einen Sinn und inneren Zusammenhang, so dass das tägliche Leben in ihrem Innern zu einem farbigen und schillernden Kaleidoskop wird. Es macht ihr Spaß, die Realität mit ihren eigenen Bildern und Fantasien zu dramatisieren und auszuschnücken.

Für weltanschauliche Vorstellungen sowie für Mythologie und religiöse Geschichten ist sie sehr empfänglich. Sie baut diese gewissermaßen in ihre eigenen Vorstellungen ein. Dogmatische Glaubenssätze erkennt sie jedoch schon früh als einengend und verwirft sie. Grundsätzlich sucht sie nach immer neuen Erfahrungen, die sie in ihrer Vorstellungskraft nach einem Sinn hinterfragen kann. Deshalb mögen ihre Ansichten sich dauernd verändern. Sie weigert sich, etwas als absolute Wahrheit anzunehmen, seien dies nun kirchliche Dogmen oder elterliche Leitsätze.

Jedes neue Erlebnis ist willkommen. Im Schulalter und in der Pubertät könnte sich dies in einem Bestreben, die eigenen Grenzen zu sprengen und "Neuland" zu erobern, zeigen. Auch eine Faszination für alles Fremdländische ist denkbar.

Wenn Angelina dabei allzu sehr jedes Maß vergisst, werden Sie als Eltern in die Rolle des Bremsers treten und sie mit den Konsequenzen ihres Verhaltens konfrontieren müssen. Dabei ist es wichtig, dass Sie nicht einfach Nein sagen, sondern dass Sie Angelina so beeinflussen, dass sie selbst zur Einsicht gelangt.

Ihr eigenes inneres Feuer ist so stark, dass sie sich nur schwer durch äußere Gebote lenken lässt, sondern vorwiegend aus der eigenen Überzeugung handelt. Aus diesem Grund sollten Sie in jedem Alter auf ihre Ansichten eingehen und sie durch Meinungsaustausch zu leiten versuchen.

Eine kleine "Herzensbrecherin"

(** Mond in Konjunktion zu Jupiter)** Angelina strahlt viel Charme und Herzlichkeit aus. Mit ihrem Lachen und ihrer spontanen Offenheit dürfte sie jedes Herz im Sturm erobern. Vermutlich fällt es auch Ihnen als Eltern nicht ganz einfach, dem kleinen Liebling etwas abzuschlagen, und so versucht Angelina immer wieder, Sie um den Finger zu wickeln. Da ihr wegen ihres strahlenden Wesens vieles von allein zufällt, ist es umso wichtiger, dass Sie als Eltern eine klare Linie einhalten und ihr konsequent Grenzen setzen.

Angelina könnte sonst in ihrer Erwartungshaltung bestätigt werden, dass das Leben ihr ohne jede Anstrengung alles zukommen lässt. Sie muss lernen, dass ihr der Charme zwar vieles erleichtert, sie aber trotzdem noch etwas für ihre Ziele tun muss.

Das Herz auf dem rechten Fleck

(* Sonne in Sextil zu Jupiter)** Angelina ist in ihrem Wesenskern grundsätzlich ein Optimist. Sie strahlt ein gesundes Selbstbewusstsein aus und hat - wie man so schön sagt - das Herz auf dem rechten Fleck. Großzügig und offen für neue Erfahrungen tritt sie der Welt entgegen. Mit der Einstellung, dass es das Schicksal gut mit ihr meint, gelingt ihr vieles fast mühelos.

Frisch und frei wie ein Cowboy

(* Mars in Konjunktion zu Jupiter)** Alles, was Angelina in Angriff nimmt, tut sie mit Überzeugung und steckt andere leicht mit ihrer Begeisterung an. Der starke Glaube an ein Gelingen bewirkt, dass sie von ihrer Umwelt unterstützt wird und vieles mühelos erreicht, was sie sich vorgenommen hat.

Um etwas zu tun, muss sie dazu motiviert sein. Fehlen Anreiz, Sinn und Begeisterung, so lässt es Angelina ganz einfach bleiben. Ist sie jedoch "Feuer und Flamme", so hält sie kaum etwas auf. Obwohl diese Eigenart viel Farbe in ihr Leben bringt, ist sie nicht immer ungefährlich. Angelina kann in ihrem Enthusiasmus jedes Maß vergessen. Wenn sie dies beispielsweise beim Ballspiel auf der Straße tut, müssen Sie als Eltern einschreiten und klare Grenzen setzen. Andererseits schätzt es Angelina sehr, wenn Sie ihr Gelegenheit zum Herumtollen und Ausleben ihres Temperamentes bieten. So lernt sie, den überschäumenden Tatendrang in sinnvolle Bahnen zu lenken.

Von der Vorstellungskraft zur Verwirklichung

(*** Jupiter in Quadrat zu Saturn)** Angelina erlebt sich in einem Spannungsfeld zwischen Vision und Realität. Einerseits möchte sie die ihr gesetzten Grenzen sprengen und ihre Ideen verwirklichen, andererseits erlebt sie immer wieder, dass die Gesetze der Realität nicht zu umgehen sind. Da es schwierig und unangenehm ist, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nur der kleinste Teil der eigenen Ideen sich auch verwirklichen lässt, neigt Angelina dazu, sich unbewusst für das eine und gegen das andere zu entscheiden. So lässt sie einerseits ihre Ideale mehr und mehr fallen und tut, was Gesellschaft und Elternhaus von ihr fordern, andererseits mag es Bereiche geben, in denen sie keine Grenzen kennt und allzu sehr "über die Schnüre haut".

Sie unterstützen Ihre Tochter, indem Sie ihr helfen, ein Mittelmaß zu finden, und ihre Vorstellungen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Sie neigt möglicherweise zu tollen Ideen, die kaum realisierbar sind, und muss lernen, diese den realen Tatsachen so weit anzupassen, dass sie Schritt um Schritt verwirklicht werden können. Wenn Angelina dies in kleinen Dingen immer wieder üben kann, so entwickelt sich aus der anfänglichen Schwierigkeit eine außerordentliche Fähigkeit, Ideen realisieren zu können.

ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Angelina! Dieses und jenes tut sie, und so denkt sie!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Angelina am Himmel standen.

Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie Angelina besser verstehen und auf ihrem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge an Ihrer Tochter.

SolaNova - Analysen

In unserem Angebot haben wir weitere astrologische Auswertungen für Sie. Die Texte wurden von Autoren entworfen, die seit langer Zeit als Astrologen tätig und durch diverse Veröffentlichungen oder Bücher bekannt geworden sind.

Zu den Autoren der SolaNova-Deutungsthemen gehören unter anderem:

Bodo Zinser, der die erste deutschsprachige Persönlichkeits- und Charakteranalyse geschrieben und programmiert hat, die auf Heim-Computern erstellt werden konnte. Das war zu Beginn der 80er Jahre.

Anita Cortesi. Die Schweizer Autorin ist besonders bekannt und beliebt wegen ihrer einfühlsamen Art, mit welcher sie ihre Texte formuliert. Die Deutungen fallen durch eine warme, psychologische Wortwahl auf und vermeiden drastische Ausdrucksformen.

Charles Frey, ebenfalls ein Schweizer Autor, hat unter seinem Pseudonym „**Akron**“ mehrere Bücher veröffentlicht. Seine intensive, mythische, die Tiefen der Seele ansprechende Ausdrucksweise, stellt eine Besonderheit dar und hat gleichzeitig das Potenzial zu polarisieren.

Astro-Text-Analysen

Diese Deutungen verwenden eine klare Sprache, die dem alltäglichen Sprachgebrauch recht nahe kommt und daher meist einfach und verständlich ist. Viele der in der Reihe „Astro-Text“ erschienenen weiteren Deutungsthemen wurden später von anderen Autoren aufgegriffen und nachgeahmt; nicht selten mit identischen Titeln.

Die Themen der Astro-Text-Reihe beinhalten die aktuelle „**Persönlichkeits- und Charakteranalyse**“, die „**Große Lebensanalyse**“, die „**Transit-Prognose**“ für ein ganzes Jahr, oder die „**Solardeutung**“ (mit Jahresthemen ab dem Geburtstag). Weiterhin die „**Partnerschaftsanalyse**“ (Vergleich der Horoskope zweier Menschen), das „**Liebe/Flirt/Sex-Horoskop**“ oder das „**Partnerbild**“ (psychologische Betrachtung der Partneraffinitäten), das „**Kinderhoroskop**“ für Eltern und Erzieher, sowie einer Horoskopdeutung mit Hinweisen für Ihre „**Gesundheit**“ und der „**Karma-Analyse**“.

Cortesi-Texte: „**Psychologische Analyse**“ (Radix inkl. Mondknoten, Chiron, Lilith), „**Transite**“ (Prognose für 1 Jahr), „**Psychologische Partnerschaftsanalyse**“, „**Freundschaft und Arbeitsbeziehungen**“, „**Psychologisches Partnerbild**“, „**Kindesentwicklung**“ und „**Beruf und Ausbildung**“.

Akron-Texte: „**10 Fenster der Seele plus Karma, Psyche, Mythos**“, „**Spezielle Transite**“, „**Tiefenpsychologische Partnerschaftsanalyse**“ und „**Astro-Medizin**“

Ebenfalls in unserem Angebot: „**Biorhythmen und Monddeutung**“

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte oder eine persönliche Beratung an:

| |
|--|
| Siegfried Kaltenecker ACS Siegfried Kaltenecker Lechstr. 20 D - 86937 Scheuring Tel: 08195 / 7788790 |
|--|